



# HIPHOP ACADEMY

# GALA

---

Fr-25.11. bis Sa-26.11. / 20:00

So-27.11. / 14:00

---

Ort: k6

---

***Unser Tipp:** Europapremiere der Tanzperformance LEMNISKATA von Choreograph\*in, Anthropolog\*in, Performer\*in und Dichter\*in Lukas Avendaño von 08.12. bis 10.12.*

## **DIE 10. GALA DER HIPHOP ACADEMY**

Die *Masterclass des Jahrgangs 2022* präsentiert das Tanz-Musik-Theaterstück **INCOGNITO**. Unter Regie und künstlerischer Leitung von **Kadir „Amigo“ Memiş** sowie Choreografie von **Nadja Häussler** und **Ben Wichert** setzen sich 21 Darsteller\*innen sich mit der Frage auseinander, wie wir uns als Individuen in einer virtuell dominierten Welt behaupten. Wenn Identität zunehmend von der Existenz einer parallelen Online-Realität geprägt wird, einem Raum, in dem es unendlich viele Wege aber dafür keine Gesetze zu geben scheint. Wo Ausgrenzung, Hate Speech oder Frauenfeindlichkeit viel zu oft ungeahndet bleiben. So werden Existenzen unterm Deckmantel des INCOGNITO mit einem Post zu Stars gehypt oder kollektiv vernichtet.

### **ERSTER TEIL**

Die Vielfalt der HipHop Academy Hamburg repräsentiert der erste Teil der Show: Beginnend mit der „Calypso Army“ und der Show „Woman, Freedom, Life“ unter Leitung der Erfolgschoreografin AnDy Calypso. Gefolgt von spektakulären Moves der „New Classics“ und den Ausnahmekünstler\*innen der Crew „DIE ANTWORT“. Die Koryphäen Jango P.Nd. Jackson, Franklyn „Slunch ToTheFullest“ Kakyire und Marco “MalleKid” Baaden, Trainer des Olympiakaders für Breaking, schließen den ersten Teil als „SPECIAL UNIVITED GUESTS“ ab.

### ***INCOGNITO „Die Nacht hat mehr Farben als der Tag.“ (Van Gogh)***

Eine Interpretation des Stückes von Kadir „Amigo“ Memis:

Wir sind Stadtmenschen! Wir sehnen uns nach echter, absoluter Dunkelheit. Der Mond ist unser Weggefährte im Dunkeln, voller Träume und Gestalten. Seine Anziehungskraft triggert tiefe Erinnerungen und große Sehnsucht. So werden in der Nacht alle Sinne verstärkt. Die Grenzen der Sichtbarkeit lösen sich auf. Der Blick – auch auf uns selbst – verändert sich.

Die aufsteigende Sehnsucht, Gedanken von Vereinsamung, Angst vor Bedeutungslosigkeit, Suche nach Identifikation und Wunsch nach Dazugehörigkeit versuchen wir heute in der Öffentlichkeit des Internets zu stillen. Das Netz wird zum Mondschein unserer Zeit. Aber der Umgang dort

ist anonym. Er wird härter. Ausgrenzende, rassistische Tendenzen nehmen zu. Die Berichterstattung unseres Selbst in sozialen Netzwerken und den Massenmedien – mit Themen wie Krieg und Pandemie – verunsichert und entfremdet uns – auch von uns selbst. Wir werden uns unbekannt. Dieses Unbekannte in uns meint INCOGNITO.

## **DIE HIPHOP ACADEMY HAMBURG**

Die HipHop Academy ist ein deutschlandweit einzigartiges Non-Profit-Projekt für Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren. Sie bietet seit 2007 ein überwiegend kostenloses Trainingsprogramm in allen relevanten Sparten der HipHop-Kultur. Durch die freie Zugänglichkeit und die hohe Authentizität des Projekts erreicht die Academy Jugendliche verschiedenster Herkunft, die über das gemeinsame Interesse an der HipHop-Kultur Gegensätze überwinden. Vielen Dank, dass Sie dieses Projekt mit uns unterstützen!

***Spendenkonto: Stiftung Kulturpalast Hamburg, Stichwort: HipHop Academy, Bank für Sozialwirtschaft, Konto-Nr.: 944 27 00, BLZ.: 251 205 10, IBAN – DE49 2512 0510 0009 4427 00, SWIFT/BIC – BFSWDE33HAN***

## DIE 10. GALA DER HIPHOP ACADEMY- INCOGNITO



**Künstlerische Leitung und Regie:** Kadir „Amigo“  
Memis

**Choreografie:** Nadja Häussler und Ben Wichert

**Dramaturgie und Bühnenbild:** Astrid Kutschale

**Kostümbild:** Raya Metzger, Marla Hildebrand und Julia Karaula

**Schauspieldozent:** Ron Zimmering

**Musikalische Leitung:**

**Producing:** Mark „Sleepwalker“ Wichmann

**Gesang:** Nala Tessloff

**Rap:** André „Mr. Schnabel“ Schnabel

**Produktionsleitung:** Christopher Müller

**Produktionsassistenz:** Hannah Franken

**Tondesign:** Michael Thomasius und Anuj Rajan

**Tonunterstützung:** Ryan Leverenz-Mompellio, Sarafina Puddu

**Lichtdesign:** Freddy Niß

**Visuals:** Cornelius Schepansky

**Film:** Jan-Karl Beyer und Mirco Matschull

**Fotografin:** Tanja Hall

**Masterclass Dozent\*innen:** Franklyn “Slunch” Kakyire (Newstyle),  
AnDy Calypso (Newstyle), Jango P.Nd Jackson (Breaking), Marco  
“MalleKid” Baaden (Breaking), Mr. Schnabel (Rap), Nala Tessloff  
(Gesang), Sleepwalker (Producing)

### **GALA VORPROGRAMM:**

CALYPSO KIDS: Ashiat, Nouvy, Fiona, Alike, Anji, Julia, Sarah, Marie,  
Sandra, Laura, Mimi, Easy, Feline, Katerina, Lena, Laleh Coreen, Alina,  
Valentina, Sabine, Nala, Maria, Ela, Nayla, Lavin, Amina, Halima, Tahrer,  
Manal, Batva, Irina, Aleesa, Fariha, Setayesh, Georgiana, esther, Letcica,  
Lenny, Mika, Martina unter Leitung von AnDy Calypso

NEW CLASSICS: David “DaVibe” Ganser , Niclas “Roh-D” Rohde, Henry  
Kraft, Philip Jung unter Leitung von Jango P.Nd. Jackson

DIE ANTWORT: Fabienne „Foxy,“ Klüver, Francesca „Freshca“  
Waehnelde, Chantal „Chanel“ Krasniqi, Gottfried „Goddy“ Aden, Precious  
Wiesner und „Mady“

SPECIAL UNIVITED GUESTS: Franklyn „Slunch ToTheFullest“ Kakyire,  
Jango P.Nd. Jackson, Marco “MalleKid” Baaden

**DARSTELLER\*INNEN INCOGNITO:** Noah „Near“ Tete, Pryas „SuPryas“  
Arora, Mika „Menace Mikk“ Christiansen, Jannik „KidCross“ Marquardt,  
Malik „Samah“ Samateh , Melina „Melina López“ Delgado López, Joshua  
„JFI“ Fielder, Friedrich „Heavent“ Gaulke, Jersusha „JeJe“ Wahlen, Alex  
„NineAM“ Malessa, Obed „SynerOP“ Darko, Anuj „Anvmal“ Rajan, Rouven  
„Raggi“ Walter, Florentina „FlowG“ Gamer, Vanessa „Vanessa Silva“  
Janssen, Ann-Sophie „Ann-So“ Johne, Mavie Mpondo, Rimona „RiRi“  
Nagel, Celin „C.C.“ Popilko , Silvia „Selvia“ Uras, Emilia „Future“  
Czerniawska,

**VERANSTALTER:** Stiftung Kultur Palast Hamburg und HipHop Academy  
Hamburg [www.hiphopacademy-hamburg.de](http://www.hiphopacademy-hamburg.de)

**INTENDANTIN:** Dörte Inselmann

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Jochen Schindlbeck

**GESCHÄFTSFÜHRUNG HHAH:** Tim Dollmann

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG HHAH:** Ben Wichert , André „SonnyTee“  
Ticolau

**PRODUKTIONSLEITUNG:** Christopher Müller

**PRODUKTIONSTEAM:** Taina Klotsch, Vanessa Buchwald, Justin  
Schönberger, Anna Hegele, Annika Halbsgut und Hannah Franken

**DANK AN DAS GESAMTE KAMPNAGEL-TEAM,** Amelie Deuflhard,  
Telse Wohlgehagen und Verena Sponagel

## Lyrics aus der Tanz-Musik-Theaterstück „INCOGNITO“:

### Voller Teller - NineAM

Part 1:

Eiskalter Wind verweht die Hoffnung in den Blocks  
Fassaden verblassen, Machenschaften im Schatten bei  
Tageslicht

Und hab acht auf die Ratten, sie füll'n ihre Taschen  
und verlassen dich, Wenn sie dann satt sind, und  
verraten dich

Tote Straßen von Stille geprägt, graue Wolken am  
Himmel zu sehn  
Schwarze Wände, Dicka deshalb werden Kisten bewegt  
Schlichtes System, ey zügel dich, verliere nicht den  
Überblick  
Pass auf, dass du nicht müde wirst, ruhige Gewässer  
trügerisch

Sehe aufgebrachte Menschen ohne Lächeln  
Den geht's dreckig und nicht Detlef, der das neuste Handy nicht  
geschenkt kriegt  
Mach das nicht, um zu zeigen, was wir für Opfer sind  
Mach das, weil ich hoff, dass man sich darüber den  
Kopf zerbricht

Schlafrhythmus nicht vorhanden,  
Junge Druck steigt, Kurs bleibt, Gewissen sitzt im  
Nacken  
Ich mach Business für die Straße, bleib verbissen  
an der Patte Ich muss handeln, ich muss packen,  
doch zerrissen in der Sache

Fuck, ich will Essen und das deftig  
Voller Teller, ohne Sorgen, wie's mir finanziell  
geht  
Es ist nine a.m., du sagst, Zeit is Geld, ich sag,  
bleibe echt

Part 2:

Das sind gesammelte Erfahrungen  
Merk dir darum, der ganze Abfuck nicht geil, das 'ne  
Warnung Alter

Straßenläufer, Dope-im-Park-Verkäufer, nicht das Rad  
erneuern  
Hohe Erwartungen teuer, Leben von Dramen gesteuert

Paranoia begleitet mein Alltag  
vierundzwanzigsieben, Ließ viele Chancen liegen,  
doch gab niemals andre Ziele, als damit den  
Kühlschrank zu füllen und Rap zu finanzieren.  
Denn was soll sich schon bewegen mit zu viel  
Distanz von Krisen

Ey, ich bleibe in Bewegung,  
wenn ich renn, muss rennen und im Notfall schweig  
ich bei Vernehmung. Ich erwarte keine Lorbeern für  
das Ganze, sondern Prägung  
Große Hoffnung auf Vergebung, falscher Weg schon  
bei Entstehung

Zog lieber Scheine in Erwägung und das steuerfrei  
Patte schmeckt zwar gut, doch Konsequenzen könn'  
teuer sein  
Rap die Zeiln mit Feuer ein, damit ich später Beute  
reiß  
Und wer bisher noch nicht wusste, weiß ab heut  
Bescheid

### **Machen oder nicht machen - Samah**

Machen oder nicht machen  
Andere Zeit gleiches Thema  
Zu scheitern oder nichts zu tun, was davon ist der Fehler  
Spiel ich gegen die Welt, oder bin ich selbst mein größter Gegner  
Am Ende zählt nur, wen und was man bewegt hat  
Es gibt kein später  
Muss was hinterlassen haben, bevor ich gehen kann

In einer Wüste versteckt  
Doch sieh eine Blüte die wächst  
Denk nicht lang nach, mach es jetzt  
Dauert nicht lang, bis man entdeckt  
Was du kannst, was du liebst, was deine Seele tankt  
Wenn du machst, alles gibst, wirst du schon bald gesehen man

Wenn du nur nachdenkst, ohne handeln  
bringt es dich nicht weit

Komm raus aus dem Shit, wenn du willst  
Wach auf, ganz egal in welchem Traum du bist  
Man muss was tun, bis er Realität ist  
Du musst machen, bis er Realität ist  
Und nicht nur ein Film, der dir vorgespielt wird  
Kein Hin und her, es bleibt keine Zeit mehr  
Du hast es selbst in der Hand

Man alleine kann entscheiden, ob man was macht  
Oder verpasst – du hast die Wahl  
Tun oder nicht, wenn du dir im Weg stehst, ändert sich nichts  
Du musst checken ob du zufrieden bist  
Wenn du immer alles hinnimmst wie es ist

### **Mantra – Heavent**

Scheiß auf held sein  
alles bricht ein  
ich kann nur schlecht sein  
ich kann nur ich sein  
ich kann echt sein  
ich kann lügen  
kann ,ne maske tragen  
doch kein held sein

...alles bricht ein – scheiß auf held sein - alles  
bricht ein

Wirf mir ein seil zu  
ich zieh dich runter  
komm zu mir hier  
ist alles dunkel  
spürst du das wasser  
um deine knöchel  
spürst du es steigen  
geh'n beide unter

alles, alles – alles bricht ein – alles, alles

*Durch das Dunkel gelangst Du zum Morgen.*

*Alles andere hält ein.*

*Alles schwer, bis du fällst. Nein,  
kann nicht jeder ein Held sein.*

*Nicht jeder der wandert verlór'n.*

*Als einziges zählt mei*

*,ne Hand die du hältst.*

*Auf uns wartet die Welt.*

*Ich will niemand' anders.*

*Repetier' nur mein Mantra.*

Sind nur wir hier  
und mein wahnsinn  
hörst du mich flüstern  
riechst meinen atem  
bin nicht mehr nüchtern



schon seit tagen  
striche an der wand  
bilden muster meines namens

Es' kalt da  
wo deine hand war  
ich flüster weiter  
nur mein mantra  
gibt kein ende  
keinen anfang  
nur ein flüstern  
und ein mantra

### **Aufstieg und Fall – SyneroOP, Melina López und NineAM**

Wurde zu oft unterschätzt Bruder, was  
Jetzt seht ihr selbst, dieser Move hat geklappt  
Egal, wie hart jede Stufe war, ging mit Ruhe ran  
Suchte lang bis ich Licht im Tunnel fand

Schau wie das Feuer in mein' Augen raucht  
Zum Glück hab' ich ohne Pausen an mein Traum geglaubt

Plötzlich hat sich das Blatt gewendet  
Alte Ops. nicht mehr vom Hass geblendet, zu lang Kraft verschwendet,  
doch es dann belächelt  
Keine schlechten Kommentare mehr, nur noch Likes wie Sand am Meer  
Als wenn ich dieser French Montana wär'  
Yeah Yeah

Von unten nach oben, aus dem Schatten in das Rampenlicht  
Auf einmal soviel Money, dass ich plötzlich Lust auf Mathe krieg'  
Ne neue Perspektive, denk zurück und reflektiere.  
Weil mich damals niemand respektierte, jetzt ist alles sick...  
endlich hat' sich gedreht, hoffe das es nicht vergeht  
Denn sowas Krasses, hab ich nie erlebt

Gibt keine Garantie, ich weiß  
Will hoch, dafür zahl ich den Preis  
Ich wachse immer, wenn ich Fall  
Egal wie oft, egal

Ich mache, während du dich fragst  
Kein Platz für Angst vorm Niederschlag  
Steh wieder auf, wenn ich versag  
Mach Wünsche jetzt real

Getrieben vom Wunsch nach Frieden, führe ich Kriege  
Jahre lang gekämpft, doch bin müde geblieben  
Will in die Blüte des Frühlings, doch die Tür is' verriegelt  
Ich will Spring, doch mir fehlen die Flügel zum Fliegen

Gefühle versiegen, Blick getrübt für die Güte des Lebens  
In mir wütet ein Beben, weil ich mir Lügen erzähle  
Der ganze Mühsal vergebens, zu schwach um drüber zu reden  
Wünscht, ich hätt' es früher gesehen

Hab verlernt, auch mal Stolz auf mich zu sein  
Hab zu sehr versucht, Erfolge nach zu eifern  
Weil der Schmerz einer Dauerschleife gleicht  
Obs mir gut ging, keinesfalls, doch das Leugnen war zu einfach

Gibt keine Garantie, ich weiß  
Will hoch, dafür zahl ich den Preis  
ich wachse immer, wenn ich fall  
Egal, wie oft, egal  
Ich mache, während du dich fragst  
Kein Platz für Angst vorm Niederschlag  
Steh wieder auf, wenn ich versag  
Mach Wünsche jetzt real

### **Bleib´ich? - JeJe**

Ich laufe, doch komm nicht an  
Das Leben in mir, verschwand  
Ich wach auf, weine tagelang  
Ich will hier raus, doch bin gefangen

Blaue Lichter und nur Geschrei, atme schwer, doch bin allein

Bleib oder geh ich von hier? So viel geweint  
Doch jetzt steh ich hier  
Wie kann es sein

Das ich mich selbst verlier? Alle Hoffnung verlor  
Doch jetzt steh ich hier jetzt steh ich hier

Ich hungerte, wochenlang  
Wollte sterben, weil ich's nicht verstand  
Brauchte Liebe, doch du bist gegangen  
Ich will hier raus doch bin gefangen

Blaue Lichter und nur Geschrei Atme schwer, doch bin allein

Bleib oder geh ich von hier? So viel geweint  
Doch jetzt steh ich hier  
Wie kann es sein

Das ich mich selbst verlier? Soweit gekommen  
Denn jetzt steh ich hier

Steh ich hier  
Jetzt steh ich hier hier hier...

Das Leben ist schwer  
Manchmal kann man nicht mehr  
Doch gib nicht auf  
Verfolg deinen Traum

Geh ich von hier?  
So viel geweint  
Doch jetzt steh ich hier  
Wie kann es sein  
Dass ich mich selbst verlier? Soweit gekommen  
Denn jetzt steh ich hier

## **Vielfalt – SyneroOP**

Eine Society mit bunten Farben  
Wir pushten uns und verbrannten Narben  
kontroverse bin nicht ich „gucken muss warten“  
ich schlucke und startete

Egal ob du schwarz oder weiß bist  
Diversität, auch wenn es nice ist,  
Gleichgewicht nie vergiss'

Vielfalt - Reflektiere mich selbst, die Freshness

## Vielfalt – Melina López

Und jetzt sitz ich hier verloren in meinem eigenen Kopf  
Gedanken in tausend Stücken  
gibts ein reset Knopf?  
Zerbrech´ in tausend Teile auf dem Boden  
Und such mein Spiegelbild  
Wie soll irgendwer mich sehen?  
Seh´ mich nicht mal selbst

Will zurück in die Zeit  
In der ich wusste, was ich mache  
Wann hat alles aufgehört, einen Sinn zu machen?

Kann mich wer hören, wenn ich schrei?  
Sieht niemand wie ich Zerfall?  
War so weit oben  
Wann hab ich die Flügel verloren?  
Sehne mich so lange schon danach  
Zurück zu kommen, zu der, die ich mal war  
Will wieder leicht sein  
Nenn mir ,nen Weg, ja irgendeinen

## Gefördert durch:

